

Hingeschaut



Foto: Mirko Kussin

Neulich bekam ich die erste Kaminholzlieferrung für den kommenden Herbst und Winter. Das ganze Holz zu stapeln ist eine schweißtreibende Arbeit. Eine Arbeit, die ich gern verrichte, denn sie ist mit sehr viel Vorfreude verbunden. Nach einem warmen Sommer liebe ich die ersten kühlen Abende, an denen ich den Kamin anfeuern kann. Ich liebe die Wärme und das Licht, das der Ofen abstrahlt. Und es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, wie sich aus einer kleinen Streichholzflamme nach und nach ein knackendes, loderndes, wärmendes Feuer entwickelt.

Manchmal blicke ich stundenlang in den Kamin. Und dabei habe ich häufig diese eine Beschreibung für Menschen in Kopf, die mit großer Leidenschaft einem Hobby, einer Idee oder einem Plan nachgehen: die „für etwas brennen.“

Ich glaube, jeder Mensch, der für etwas Positives brennt, bereichert die Welt, egal, was das nun im Einzelnen sein mag. Manchmal sind es die scheinbar großen Dinge: Politik, Umweltschutz, ein Unternehmen. Gott. Und manchmal sind es die kleinen Dinge: Briefmarken sammeln, Wandern, seinen Nachbarn helfen, Modellbau-Eisenbahnen.

Wenn jemand für etwas Positives brennt, dann strahlt er auch immer Wärme und Licht aus. In die Welt. Zu den Menschen. Wenn jemand für etwas Positives brennt, kann er aus einer kleinen Flamme ein loderndes Feuer entfachen. Solche Feuer braucht es heute mehr denn je.

Wofür begeistern Sie sich?

Wofür brennen Sie?

Mirko Kussin